Zeitschrift: Bericht über die Tätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft

Herausgeber: St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

Band: 78 (1961-1962)

Artikel: Beiträge zur Geomorphologie des östlichen Hörnliberglandes

Autor: Andresen, Hans

Vorwort: Vorwort

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-832804

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VORWORT

Schon während der Abfassung meiner Diplomarbeit tauchte der Wunsch auf, das Arbeitsgebiet zu erweitern und besonders die wenig bekannten inneren Teile des östlichen Hörnliberglandes glazialmorphologisch zu bearbeiten. Im Verlauf der Untersuchungen wurden darüber hinaus auch die rezenten Vorgänge der Abtragung einbezogen, um eine Gesamtschau zu ermöglichen. Wenn im Titel der Ausdruck «Beiträge» erscheint, so soll damit der fragmentarische Charakter auch dieser Untersuchung zum Ausdruck gebracht werden.

Es ist nicht möglich, hier allen namentlich zu danken, die mich in der einen oder anderen Form unterstützt haben. An erster Stelle gilt mein Dank Herrn Prof. H. Boesch für sein geduldiges Interesse, welches er stets der Arbeit entgegenbrachte. Auf manchen Exkursionen konnte ich mit Dr. R. Hantke und Dr. H. Zimmermann gemeinsam interessierende Fragen diskutieren. Zahlreiche Personen und Firmen gaben bereitwillig Auskunft und Unterlagen, so die Herren Kulturing. Alb. Weber (Frauenfeld), Dr. H. Jäckli (Zürich), J. Staehelin (Sirnach), L. Stehrenberger-Ulrich (Rickenbach), H. Schwyn (Littenheid), Ing. E. Lüber (Wattwil), Revierförster R. Bischof (Lichtensteig), Ing. E. Thommen (Wattwil); die Firmen Dicht AG, St.Gallen, mit den Herren F. Andres und F. Müller, E. Lutz, Tiefbohrungen AG (Müllheim), Brunner & Co. (Zürich), W. Naegeli, Ingenieurbüro (Winterthur). Großes Entgegenkommen bewiesen auch amtliche Stellen, wie die Eidg. Landestopographie (Wabern-Bern), das Kantonale Meliorations- und Vermessungsamt St.Gallen, die Gemeindeämter von Wil, Bütschwil und Oberbüren.